

Ukraine: Stoppt die Eskalation und einen drohenden Krieg!

Wir teilen mit vielen Menschen die Sorge um den Frieden in Europa. Die Lage ist zum Zerreißen gespannt

Die mit einem gewaltsamen Umsturz an die Macht gekommene ukrainische Übergangsregierung wird von chauvinistischen und russenfeindlichen Kräften dominiert. Insbesondere die neofaschistische Partei „Svoboda“ und der rechtsradikale, paramilitärische „Rechte Sektor“ haben maßgeblichen Einfluss. Beide sehen sich in der Tradition der Organisationen die mit Nazi-Deutschland kollaborierten und gehen gewaltsam gegen linke Parteien und Gruppen vor, bis hin zu Massakern wie dem Niederbrennen des Gewerkschaftshauses in Odessa.

Mit Rückendeckung der USA und der EU setzen die Kiewer Machthaber darauf, die Menschen in der Ostukraine, die die Legitimität der Putschregierung nicht anerkennen und mehr Autonomie für ihre Region reklamieren, mit militärischer Gewalt zu unterwerfen. Die unter den aktuellen Bedingungen des Terrors und der Gewalt durchgeführten Wahlen sind eine Farce und verschärfen den Konflikt weiter.

Auch „Runde Tische“, bei denen Vertreter der „abtrünnigen“ Regionen ausgeschlossen bleiben, sind reine Mogelpackungen. Wenn auch die Unabhängigkeitserklärungen der ostukrainischen Gebiete in dieser Situation wenig hilfreich waren, müssen sie und die Ergebnisse der Referenden ernst genommen werden – als Ausdruck massiven Widerstands gegen die durch den Umsturz geschaffenen Verhältnisse. Die Abqualifizierung der Gegner, des von den Interessen der USA, der EU und den prowestlichen Oligarchen bestimmten neuen Kurs des Landes, als „Separatisten“ und „Pro-Russen“ hilft nicht weiter, sondern nur die

Wir sind solidarisch mit allen antifaschistischen und emanzipatorischen Kräften in der Ukraine. Gemeinsam mit den Friedensgruppen in zahlreichen anderen Städten sagen wir NEIN:

- zur Militäroffensive gegen die Ostukraine
- zur Kriegshetze und Konfrontationspolitik gegen Russland
- zur Expansion der NATO und der EU nach Osten
- zur Tolerierung und zur Zusammenarbeit mit faschistischen Kräften in der Ukraine!

Wir fordern:

- von EU und Bundesregierung die Unterstützung der chauvinistischen, von Faschisten durchgesetzten Kiewer Regime einzustellen und die Spannungen mit Russland abzubauen
- von den Medien sachgerechte Berichterstattung statt einseitiger Hetze

**Stoppt die NATO! Kriegsallianz endlich auflösen!
Gemeinsame Sicherheit statt Konfrontation!**



Einstellung der einseitigen Unterstützung der Kiewer Regierung und das Eintreten für eine Föderalisierung.

Die Urheberschaft für die internationalen Spannungen in Osteuropa liegt in der Politik von EU und NATO, die beide – entgegen früherer Absprachen – ihre Grenzen weiter an Russland herangeschoben haben und schließlich auch die Ukraine mit einem Assoziierungsvertrag wirtschaftlich knebeln und militärisch gegen Russland in Stellung bringen wollen.

Die USA und die EU haben den Umsturz aktiv unterstützt und bestimmen heute die Politik Kiews maßgeblich mit. Es liegt daher in erste Linie an ihnen, Schritte zur Deeskalation durchzusetzen, insbesondere einen sofortiger Waffenstillstand und den Beginn eines Verhandlungsprozesses mit allen Beteiligten.